Banksysteme Aktiengesellschaft

Halbjahresfinanzbericht 2023/2024

»Inhaltsverzeichnis«

»Zahlen und Fakten« ... 3

»Vorwort des Vorstandes« ... 5

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss« ... 6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung ... 6
Konzern - Bilanz ... 7
Konzern - Kapitalflussrechnung ... 9
Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung ... 10

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben« ... 11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ... 11
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung ... 12
Erläuterungen zur Konzernbilanz ... 12
Sonstige Angaben ... 14

»Konzern - Zwischenlagebericht« ... 15
Präambel ... 15
1 Grundlagen des Unternehmens ... 15
1.1 Geschäftsmodell ... 15
1.2 Ziele und Strategie ... 15
1.3 Produkte des B+S Konzerns ... 15
1.4 Steuerungssystem ... 17
1.5 Entwicklung ... 17
Bilanzstruktur ... 18
Finanzlage ... 18
Investition und Finanzierung ... 18
Entwicklung ... 18
Personalentwicklung ... 18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage ... 18
Chancen und Risiken ... 18
Finanzrisiken ... 19
Deutscher Corporate Governance Kodex ... 19
Ereignisse nach dem Stichtag ... 19
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/24 (Prognosebericht) ... 19

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter« ... 20

»Zahlen und Fakten«

Unternehmensdaten	2023/24
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimatbörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	75 (Stand Dezember 2023)
Vorstand	Peter Bauch Mag. Simon Berger LLB.oec.
Aufsichtsrat	Wilhelm Berger (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Mag. Dr. Johann Bertl

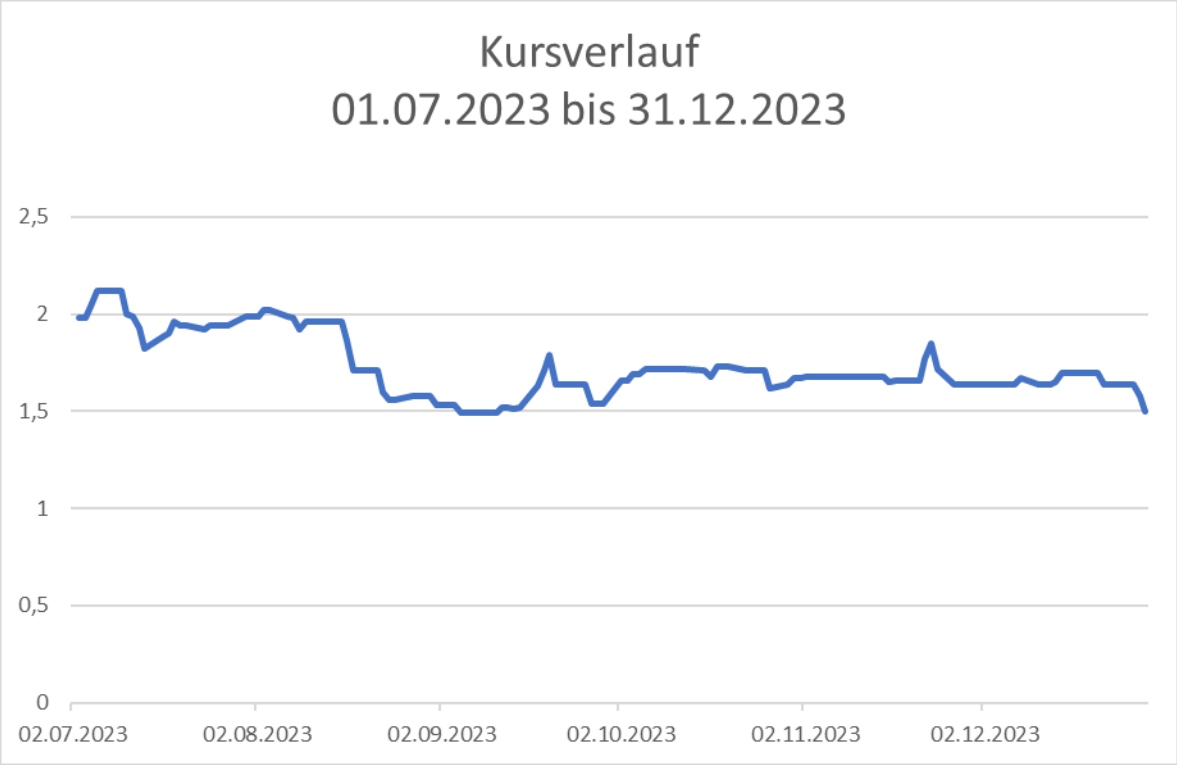
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **01.07. - 31.12.**	**2. Halbjahr 2022** **01.07. - 31.12.**	**Geschäftsjahr 2022/23** **01.07. - 30.06.**
Umsatz	**5.653**	**5.169**	**11.229**
Bruttoergebnis *	**1.785**	**1.279**	**3.202**
Bruttoumsatzrendite	**32%**	**25%**	**29%**
EBIT	**415**	**44**	**235**
EBT	**328**	**-34**	**147**
Operative Gewinnmarge	**7,3%**	**0,9%**	**2,1%**
Bilanzsumme **	**24.919**	**26.779**	**25.087**
Eigenkapital **	**13.495**	**12.780**	**13.080**
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	**75**	**103**	**79**

* *Umsatz– Materialaufwand - Personalaufwand*

** *Werte jeweils zum Periodenende*

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2023	31.12.2022	30.06.2023
Vorstand	**23,59**	**50,01**	**50,01**
Aufsichtsrat	**27,71**	**1,29**	**1,29**
Meldepflichtige Anleger	**19,54**	**19,54**	**19,54**
Freefloat	**29,16**	**29,16**	**29,16**

Die B+S Banksysteme Aktie	Kursverlauf 1. Halbjahr 2023/24



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2023/24 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.896 und einem EBIT von TEUR 415 abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum ersten Quartal (TEUR 2.661) ergab sich im zweiten Quartal (TEUR 3.235) eine Steigerung der Betriebsleistung um 21,6 %.

Die Liquidität zum Stichtag, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist mit TEUR 2.445 als komfortabel zu bezeichnen.

Erfreulich ist an dieser Stelle anzumerken, dass alle Konzerngesellschaften per 31.12.2023 wieder operativ Gewinne schreiben.

Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2022/23 kann in Erwartung des Auftragsbestandes und des geplanten Neugeschäftes beibehalten werden.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Peter Bauch
Vorstand

Simon Berger
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:
Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2023 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS) **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **01.07. - 31.12.**	**2. Halbjahr 2022** **01.07. - 31.12.**	**Geschäftsjahr 2022/23** **01.07. - 30.06.**
Umsatzerlöse	**5.795**	**5.169**	11.229
Sonstige betriebliche Erträge	**101**	**326**	254
	5.896	**5.495**	**11.483**
Waren- und Materialeinsatz	**-578**	**-477**	-1.339
Personalaufwand	**-3.290**	**-3.413**	-6.688
Abschreibungen	**-689**	**-668**	-1.256
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-924**	**-893**	-1.965
Operatives Ergebnis (EBIT)	**415**	**44**	**235**
Finanzerträge	**15**	**14**	81
Finanzaufwendungen	**-101**	**-92**	-169
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**329**	**-34**	**147**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**10**	**-1**	294
Periodenergebnis	**339**	**-35**	**441**
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Konzern-Periodenergebnis	**339**	**-60**	**441**

Ergebnis je Aktie **in EUR**	**2. Halbjahr 2023** **01.07. - 31.12.**	**2. Halbjahr 2022** **01.07. - 31.12.**	**Geschäftsjahr 2022/23** **01.07. - 30.06.**
ohne Verwässerungseffekt	**0,05**	**-0,01**	**0,07**
mit Verwässerungseffekt	**0,05**	**-0,01**	**0,07**

Gesamtergebnisrechnung (IFRS) **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **01.07. - 31.12.**	**2. Halbjahr 2022** **01.07. - 31.12.**	**Geschäftsjahr 2022/23** **01.07. - 30.06.**
Periodenergebnis	**339**	**-35**	**441**
Posten, die unter bestimmten Umständen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzern-Gesellschaften	**0**	**0**	**8**
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	**0**	**0**	**-21**
Latente Steuern auf versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste			**5**
Sonstige Ergebnis nach Steuern			**-8**
Gesamtergebnis nach Steuern	**339**	**-35**	**433**
Nicht beherrschende Anteile	**0**	**25**	**0**
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis	**339**	**-60**	**433**

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS) **A K T I V A** **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **31.12.2023**	**2. Halbjahr 2022** **31.12.2022**	**Geschäftsjahr 2022/23** **30.06.2023**
Immaterielle Vermögensgegenstände	101	217	190
Geschäfts- und Firmenwert	12.241	12.241	12.241
Sachanlagen	2.179	2.803	2.501
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	5.402	5.766	5.639
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	300	300	300
Aktive latente Steuern	713	359	708
Summe langfristige Vermögenswerte	**20.936**	**21.686**	**21.579**
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.082	4.685	2.771
Liquide Mittel	901	408	737
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**3.983**	**5.093**	**3.508**
BILANZSUMME A K T I V A	**24.919**	**26.779**	**25.087**

Bilanz (IFRS) **P A S S I V A** **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **31.12.2023**	**2. Halbjahr 2022** **31.12.2022**	**Geschäftsjahr 2022/23** **30.06.2023**
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	6.583	6.583
Gewinnrücklagen	114	114	114
Sonstige Rücklagen	-45	-45	-48
Konzernergebnis	632	-193	221
Nicht beherrschende Anteile	0	111	0
Summe Eigenkapital	**13.494**	**12.780**	**13.080**
Verpflichtungen für Abfertigungen	671	666	693
Sonstige langfristige Rückstellungen	45	51	45
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.605	5.431	5.380
Passive latente Steuern	0	0	9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	273	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**5.321**	**6.421**	**6.127**
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	750	1.500	500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267	212	226
Vertragsverbindlichkeiten	2.489	3.310	2.585
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.134	1.306	962
Verbindlichkeiten aus Steuern	220	8	226
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	14	111	83
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.230	1.131	1.298
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**6.104**	**7.578**	**5.880**
BILANZSUMME P A S S I V A	**24.919**	**26.779**	**25.087**

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS) **in TEUR**	**2. Halbjahr 2023** **01.07. - 31.12.**	**2. Halbjahr 2022** **01.07. - 31.12.**	**Geschäftsjahr 2022/23** **01.07. - 30.06.**
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	339	-35	441
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	86	78	88
Korrektur Ertragsteuern	-10	1	-294
Abschreibungen	689	669	1.256
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-36	91	41
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-22	-1	21
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	-69	33	5
Veränderung sonstige Vermögenswerte	411	-2.771	-878
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	41	-33	-19
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	-96	372	-353
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-347	1.074	29
Ertragsteuern	10	-25	-56
	996	**-547**	**281**
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	0	-44
Investitionen in Sachanlagen	-42	-5	-38
Erwerb von Tochterunternehmen	-100	-100	-100
Erhaltene Zinsen	15	14	28
	-127	**-91**	**-154**
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Finanzierungsleasing	-603	-557	-915
Bezahlte Zinsen	-102	-91	-169
	-705	**-648**	**-1.084**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**164**	**-1.286**	**-957**
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	737	1.694	1.694
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	**901**	**408**	**737**

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-differenzen	IAS 19	Bilanz-ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschen de Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2022	**6.210**	**6.583**	**114**	**6**	**-45**	**-133**	**12.735**	**86**	**12.821**
Periodenergebnis	**0**	0	0	-6	0	-60	-66	25	-41
sonstige Ergebnisse nach Steuern	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2022	**6.210**	**6.583**	**114**	**0**	**-45**	**-193**	**12.669**	**111**	**12.780**

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Rücklage aus Währungs-differenzen	IAS 19	Bilanz-ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschen de Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2023	**6.210**	**6.583**	**114**	**13**	**-61**	**221**	**13.080**	**0**	**13.080**
Periodenergebnis	**0**	0	0	0	0	415	415	0	415
sonstige Ergebnisse nach Steuern	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2023	**6.210**	**6.583**	**114**	**13**	**-61**	**632**	**13.495**	**0**	**13.495**

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung
Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022/2023 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023 traten keine Standardänderungen in Kraft, aus denen sich eine Änderung in Bezug auf die Rechnungslegungsmethoden des B+S Konzerns ergeben hätte.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag
In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigen-kapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	1.009	249
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	-285	44
B+S Banksysteme Schweiz AG Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TEUR	328	125

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss umgerechnet in Euro.
Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller mit einbezogenen Tochtergesellschaften dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 2.410 (Vorjahreszeitraum Projektgeschäft TEUR 1.691 und Schulungen TEUR 90), wiederkehrenden Erlösen aus ASP (Application Service Provided) und Wartung TEUR 3.078 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.410 aus ASP und TEUR 1.978 aus Wartung) sowie Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH in Höhe von TEUR 307 (im Vorjahr ausgewiesen als sonstige betriebliche Erträge).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 101 (Vorjahreszeitraum TEUR 326) betreffen im Wesentlichen die Verrechnung von Sachbezügen aus der Privatnutzung von Kraftfahrzeugen durch Dienstnehmer.

Der Personalaufwand ist von TEUR 3.413 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 3.290 gesunken. Die Abschreibungen sind von TEUR 668 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 689 gestiegen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 893 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 924 gestiegen.

Die Zinserträge sind von TEUR 14 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 15 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 92 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 101 gestiegen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz
Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 20.936 gesunken.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 3.082 (Vorjahreszeitraum TEUR 4.685) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Rückgang resultiert daraus, dass im Vorjahr die Rechnungstellung für Jahreswartungen in größerem Ausmaß vor dem Bilanzstichtag erfolgt ist.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 671 (Vorjahreszeitraum TEUR 666) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter der B+S Banksysteme Salzburg GmbH laut österreichischem Angestelltengesetz. Die Leasingverbindlichkeiten sind durch planmäßige Tilgung auf TEUR 4.605 gesunken.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 14 (Vorjahreszeitraum TEUR 111) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten, die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.104 (Vorjahreszeitraum TEUR 7.578) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben sowie einen von der B+S Banksysteme Salzburg in Anspruch genommenen Exportförder-Kredit in Höhe von TEUR 750.

<u>Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten</u>
Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Finanzielle Vermögenswerte	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
in TEUR	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	1.543	3.439	1.543	3.439
Sonstige Vermögenswerte	1.538	1.246	1.538	1.246
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	901	408	901	408
Insgesamt inkl. Wertpapiere	**3.982**	**5.093**	**3.982**	**5.093**

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2023	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	1.543	3.439	0
Sonstige Vermögenswerte	1.538	1.246	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	901	0	0
Insgesamt	**3.982**	**4.685**	**0**

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	3.439	0
Sonstige Vermögenswerte	0	1.246	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	408	0	0
Insgesamt	**408**	**4.685**	**0**

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:	**Buchwert**		**beizulegender Zeitwert**	
in TEUR	**31.12.2023**	**31.12.2022**	**31.12.2023**	**31.12.2022**
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz	750	1.500	750	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	267	212	267	212
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz	5.739	6.737	5.739	6.737
Insgesamt	**6.756**	**8.449**	**6.756**	**8.449**

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel
Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2023.

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der B+S Konzern bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette als Ergänzung für das Core Banking im Aktiv- und Passivbereich. Im Einzelnen umfasst dies den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading, Währungs- und Risikomanagement sowie Electronic Banking. Für die gesamte Produktpalette bietet B+S seinen Kunden auch umfangreiche Wartungs- und Support-Leistungen an.

Mit dem ‚on demand service' stellt der B+S Konzern seinen Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem hohen Maß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale.

Mit Bescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht (BaFin) vom 9. April 2020 wurde der B+S°Banksysteme Aktiengesellschaft die Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsauslösediensten gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 ZAG und Kontoinformationsdiensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 ZAG erteilt.

1.2 Ziele und Strategie

Die Strategie und Zielsetzung des B+S Konzerns bezieht die Interessen von Kunden, Mitarbeitern und Aktionären gleichgewichtig mit ein. Durch Pflege der Kundenbeziehungen und die permanente Weiterentwicklung der Anwendungssoftware, sowohl funktional wie technologisch, werden gesicherte Erträge erwirtschaftet und in einem stagnierenden Markt Wettbewerbsvorteile erzielt. Für die Mitarbeiter ergeben sich daraus gesicherte Arbeitsplätze und die Möglichkeit, die eigene Kreativität im Unternehmen umzusetzen und sich zu entfalten. Die Eigentümer profitieren vom langfristigen Substanzaufbau des Unternehmens, der auch in der Wertsteigerung sichtbar werden sollte.

1.3 Produkte des B+S Konzerns

1.3.1 Produktangebot

Der B+S Konzern konzentriert sich auf die Produktgruppen

- Electronic Banking
- Zahlungsverkehr
- Treasury & Trading
- Währungsmanagement
- Risikomanagement

1.3.2 Lösungen für das Electronic Banking

Electronic Banking dient nach wie vor der Darstellung und Abwicklung der Banken im Privatkundenbereich. Dabei werden die kundenindividuellen bzw. marktspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Den Kunden aus der Finanzbranche wird unter der besonderen Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen ein breit gefächertes, maßgeschneidertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, verstärkt durch fachspezifisches Prozess-Know-how, angeboten. Individuelle Projekte, die mit Produkten des B+S Konzerns angeboten werden, erzielen hierbei hohe Margen.

1.3.3 Lösungen für das Commercial Banking

Die Lösungen für das Commercial Banking umfassen neben dem integrierten Zahlungsverkehr alle notwendigen Service-Module wie

- Reklamations- und Gebührenmanagement
- Elektronische Aktenführung
- Kontenabstimmung.

Funktional zeichnen sich die Produkte des Commercial Banking durch länderübergreifende Mandanten- und Mehrwährungsfähigkeit aus.
SEPA (Debit und Credit) ist Bestandteil des B+S-Zahlungsverkehrs.

1.3.4 Lösungen für Treasury & Trading

In den Lösungen für Treasury & Trading werden die Bereiche

- FX - Management
- Money Market
- Derivative Finanzinstrumente

integriert für Front-, Middle- und Back-Office dargestellt. Für Kunden, die diese Funktionalität nutzen, entfällt somit eine sonst übliche Schnittstellenrealisierung.

1.3.5 Lösungen für das Währungsmanagement

B+S Banksysteme stellt mit den Bereichen Kontoführung und Währungsmanagement eine zentrale Anwendung zur Verfügung, die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Finanzsektor entspricht.
Die Bereiche Kontoführung und Währungsmanagement bilden die Basis für die Verwaltung und das Management der verschiedenen Kontoarten.
Kontoführung und Währungsmanagement unterstützen die Bank von der Anlage der Basisdaten über die Kontobewegungen bis hin zu umfassenden Bewertungen und Statistiken sowie dem Belegwesen. Dadurch wird eine integrierte Führung der unterschiedlichen Konten für Geschäftsbereiche wie

- Giro- und Kontokorrentkonten,
- Termineinlagen,
- Geldanlagekonten,
- Konten für das Dokumentengeschäft und
- Fremdwährungskonten

in einer einzigen Anwendung ermöglicht.

Das B+S-Währungsmanagement ist spezialisiert auf die Führung und Verwaltung von Konten in allen Währungen. Die Umsetzung der unterschiedlichen am Markt gängigen Zinsrechnungsmethoden ergänzt diese Lösung. Durch Einbindung und Integration in unterschiedliche Corebanking-Lösungen kann das B+S-Währungsmanagement als separates Modul eingesetzt und durch B+S-Standardschnittstellen einfach und flexibel in das bestehende Kernbanksystem integriert bzw. angebunden werden.

1.3.6 Lösungen für das Risikomanagement

Mit den Modulen des Risikomanagements stellt der B+S Konzern seinen Kunden ein Instrument für die Risikomessung und -darstellung im Eigenhandel und auf Gesamtbankebene zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Meldeanforderungen der Bankenaufsicht inklusive der Berechnung der Eigenmittelunterlegung erfüllt. Die ermittelten Risiken werden online für

- den Handel,
- das Risikocontrolling,
- die Finanzbuchhaltung und
- die Geschäftsleitung

zur Verfügung gestellt.

1.4 Steuerungssystem

Zur Planung und Steuerung verwendet der Konzern vor allem die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz, Betriebskosten (alle Kosten ohne Finanz- und Steuerergebnis), Liquidität (Bestand an liquiden Mitteln) und EBIT (Earnings before Interest and Tax) sowie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme). Diese werden monatlich durch den Vorstand im Rahmen der Monatsabschlüsse der Einzelunternehmen des Konzerns analysiert. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator wird vor allem die Mitarbeiter-Fluktuation (Abgänge/ mittlerer Personalbestand) herangezogen, da diese auch die Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt. Die Mitarbeiter-Fluktuation wird jährlich im Rahmen der Planung ermittelt.

Das Wachstum wird gemessen anhand der Umsatzveränderung. Das Ziel ist es, ein stetiges Wachstum zu erreichen. Die Profitabilität wird in erster Linie anhand des EBITs gemessen. Dabei wird versucht, die Kosten möglichst gering zu halten und ein positives Ergebnis anzustreben. Die Steuerung der Liquidität wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement und eine detaillierte Investitionsplanung unterstützt.

Um die Wachstums- und Effizienzpotenziale identifizieren zu können, finden 14-tägig Meetings des Management Boards, Vorstandssitzungen und halbjährliche Strategiemeetings statt. Des Weiteren gibt es eine Jahres- und Investitionsplanung, laufende Prognoserechnungen und Personalplanungen.

1.5 Entwicklung

Die laufende Entwicklung und Verbesserung unserer Softwareprodukte steht für uns im Vordergrund.

Die Entwicklungsvorhaben wurden auch im Geschäftsjahr 2023/2024 weiter vorangetrieben. Die anfallenden Anpassungsentwicklungen der bereits bei den Kunden eingesetzten Produkte, wurden im Rahmen der bestehenden Wartungsverträge realisiert.

Die sich in der Wartung befindlichen Produkte werden konsequent einer strengen ROI-Betrachtung unterzogen und das Produktportfolio gestrafft. Teilprodukte, die keine Marktfähigkeit aufweisen, werden nicht mehr weiterentwickelt bzw. eingestellt.

Die Kosten für die Entwicklungen können im IT-Bereich naturgemäß nicht von den Forschungsaufwendungen getrennt werden. Aus diesem Grund ist eine Aktivierung in der Bilanz nicht möglich.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 5.795 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.169) um TEUR 626 gestiegen. Davon entfallen TEUR 307 auf die Umgliederung der Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH, die im Vorjahr als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen waren. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 101 um TEUR 225 niedriger als im Vergleichszeitraum (TEUR 326). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 578 eingekauft (im Vorjahreszeitraum TEUR 477).

Der Rückgang der Personalkosten um TEUR 209 auf TEUR 3.204 (Vergleichszeitraum TEUR 3.413) spiegelt den reduzierten Mitarbeiterstand wider. Die Abschreibungen sind nach IFRS durch den Abschluss neuer Leasingverträge von TEUR 668 um TEUR 21 auf TEUR 689 gestiegen. Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 924 um TEUR 31 höher als im Vorjahreszeitraum (TEUR 893).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 415 (Vorjahreszeitraum TEUR 44). Das Finanzergebnis lag bedingt durch den Abschluss neuer Leasingverträge mit TEUR -86 um TEUR 8 unter dem des Vorjahres (TEUR -78). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 329 (Vorjahreszeitraum TEUR -34). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 339 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/24 (Vergleichszeitraum TEUR -35).

Bilanzstruktur
Die Bilanzstruktur hat sich gegenüber dem 31.12.2022 kaum verändert. Der Anteil des langfristigen Vermögens ist bedingt durch die niedrigere Bilanzsumme angestiegen und beträgt nun 84 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 81 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 16 % der Bilanzsumme (Vorjahresvergleichszeitraum 19 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 13.494 (31.12.2022: TEUR 12.780). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 54,2 % (31.12.2022: 47,7 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 21,3 % der Bilanzsumme (Vorjahr 24,0 %). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 24,5 % der Bilanzsumme (Vorjahr 28,3 %).

Finanzlage
Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 901. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2023/24 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung
Im Berichtszeitraum wurden keine über notwendige Ersatzbeschaffungen hinausgehenden Investitionen vorgenommen.

Entwicklung
Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung
In der zweiten Jahreshälfte 2023 waren durchschnittlich 75 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2022 durchschnittlich 101 Mitarbeiter und 2 Vorstände. Dieser Rückgang resultiert daraus, dass die Bajtvorks Mazedonia doo., Skopje, mit Ende Februar 2023 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
In einem weiterhin schwierigen Umfeld konnte B+S Banksysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken
Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2023 getroffenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Unabhängig von der derzeitigen durch Inflation, gestiegene Zinsen und Kriegen geprägte gesamtwirtschaftlichen Situation gehen wir für die Bankenbranche davon aus, dass weiterhin Nachholbedarf für innovative Lösungen gegeben ist.

Den Risiken der verstärkten Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich begegnet die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz.

Finanzrisiken
Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2024 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex
Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag
Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-. Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/24 (Prognosebericht)
Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Beauftragungen, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2024

Peter Bauch
Vorstand

Simon Berger
Vorstand